

Bei den ohne Unterstützung durch Ausländer handelnden Tätern sind folgende Mittel und Methoden vorbereiteter und versuchter Grenzdurchbrüche hervorzuheben:

- Eine Person unternahm nacheinander 2 Versuche, durch Errichten von Hindernissen einen alliierten Militärzug kurz vor der Grenzübergangsstelle Griebnitzsee zum Halten zu veranlassen, um unbemerkt aufspringen und so nach Westberlin gelangen zu können.
- Geiselnahmen/Entführungen 5 Personen
darunter Entführung eines 14jährigen Mädchens durch 3 Personen aus einem Kinderheim im Kreis [REDACTED], um danach gemeinsam die Staatsgrenze nach der BRD zu durchbrechen; Von 2 Personen wurde unabhängig voneinander der Versuch unternommen, durch Geiselnahme eines vierjährigen Mädchens bzw. eines sechsjährigen Jungen die Grenzpassage nach der BRD zu erzwingen.
- Herstellung von Fluggeräten 15 Personen
durch 1 Person erfolgte im Dezember 1986 ein ca. 30 Minuten langer Flug mit einem motorgetriebenen Drachenfluggerät vom Bezirk Potsdam in Richtung Westberlin; in weiteren 5 Fällen erfolgten Flugversuche, darunter in 1 Fall (2 Personen) von einem Hochhaus in Berlin, Leipziger Straße.
- Anfertigung von Ballons 3 Personen
Eine Person stellte seit Ende 1983 insgesamt vier Heißluftballons her und unternahm drei Startversuche.
- Mitführen von Schußwaffen 2 Personen
Eine Person war im Besitz von zwei Schußwaffen mit insgesamt 11 Patronen und darüber hinaus 819 Patronen unterschiedlichen Kalibers; der andere Täter plante, durch Tötung eines Angehörigen der DVP in den Besitz einer Schußwaffe zu gelangen.
- Gewaltsamer Grenzdurchbruch mit Kfz 24 Personen
6 Personen gelangten mit einem Pkw bis in den direkten Grenzübergangsstellen-Bereich an der Staatsgrenze zur BRD bzw. Westberlin, um diese gewaltsam zu durchbrechen. Insgesamt 11 Personen handelten bei ihrer Straftat unter dem Einfluß von Glorifizierung des gewaltsamen Grenzdurchbruchs